

Erledigt

Keine Internetverbindung während der Installation 10.10.

Beitrag von „tresorb“ vom 6. Januar 2015, 21:27

Servus,

ich möchte Yosemite neu installieren und bekomme beim Installationsprozess "OS X erneut installieren" -> "Fortfahren" die Meldung "OS X kann nicht neu installiert werden, weil keine Verbindung zum Internet besteht." ...

Ich hatte bisher mit Clover gebootet. Nun habe ich die ozm894 ins Bios geflasht und wollte neu installieren, kann es sein, dass in dieser Version keine LAN-Treiber (DSDT´s) installiert sind?

Die ozm1479 habe ich nicht zum flashen benutzt da mehrfach über Probleme damit berichtet wurde...

Hat jemand ne Idee?

Wlan-Stick ist nicht vorhanden, Router funzt...im BIOS wurde alles nach Vorschrift eingestellt...

Beitrag von „Griven“ vom 6. Januar 2015, 21:31

Korrekt in der 894m sind bis auf die FakeSMC keine weiteren Kexte enthalten. Die Version 894m kann nur die FakeSMC erfolgreich injecten alle anderen Kexte führen dazu, dass der Rechner bei dieser Version im Bootsplash stehen bleibt. Du kannst aber Deine Netzwerktreiber auf die EFI Partition in das Verzeichnis /QOU/DARWIN/COMMON legen von dort kann sie geladen werden und eine Installation über die Rescue Partition sollte funktionieren.

Beitrag von „tresorb“ vom 6. Januar 2015, 21:51

hm, das war ja zu erwarten.....

jetzt überschreibt das BIOS jedenfalls gerade die ozm-version mit dem backup - mist. angeblich gabs nen Fehler...

na mal schauen wie der Abend noch verläuft

danke jedenfalls für die schnelle Auskunft...

Beitrag von „Griven“ vom 6. Januar 2015, 21:56

Sonst mach Dir ruhig die 1479m drauf die läuft eigentlich ziemlich stabil und zumindest unsere Versionen sind von so ziemlich allen Dingen befreit, die Probleme bereiten könnten (voodooHDA)...

Beitrag von „tresorb“ vom 6. Januar 2015, 22:20

ich habe gerade eine "schnellantwort" verfasst, wo isn die hin?

Beitrag von „Griven“ vom 6. Januar 2015, 22:38

Was war denn die Antwort? Eigentlich verschwindet hier nichts es sei denn das Forum verschluckt sich...

Beitrag von „tresorb“ vom 6. Januar 2015, 22:39

test per schnellantwort

Beitrag von „Griven“ vom 6. Januar 2015, 22:41

Hat doch geklappt !!?

Aber was willst Du uns damit jetzt sagen? Was hast Du denn in der ersten Nachricht

geschrieben, die verschwunden ist?

Beitrag von „tresorb“ vom 6. Januar 2015, 22:48

hm, zweiter versuch.

jetzt versucht er die Berechtigung zum laden und wiederherstellen von os x bei apple zu verifizieren.

wird abgelehnt "keine installationsinformationen für dieses gerät gefunden."

warum will er überhaupt os x runterladen? ich habe doch nen bootfähigen usb-stick erstellt...

wenn ich die ssd nun doch lösche und neu installiere bleibt die efi-partition davon unberührt?

eigentlich wollt ich nur drüberbügel'n, ich vertrau dem timemachinebackup nicht...

meine daten sind mir heilig...ist mein hauptrechner.

Beitrag von „Griven“ vom 8. Januar 2015, 22:15

Also solange Du die Platte nicht neu partitionierst bleibt die EFI Partition unangetastet hier musst Du Dir erstmal keine Sorgen machen.

Was das runter laden angeht ist das eben der Apple Way of installation. Apple geht halt davon aus, dass ein MAC eben keinen Stick hat sondern vom Recovery bootet und dann die Installationsdaten von dort zieht. Wenn Du vom Stick installieren möchtest wähle diesen als Bootmedium aus (F12)...

Beitrag von „tresorb“ vom 12. Januar 2015, 15:29

hm, ich komm nicht weiter. er bootet immer nur mit clover...

mein bios sieht jetzt sehr spartanisch aus und ist nur noch grau. aber es wird die version f9 angezeigt also muss ja die ozmosis-version drauf sein (vorher war f8). alles was ich nun tun kann ist den usb-stick als boot-device auszuwählen. danach passiert nix mehr - Bildschirm bleibt schwarz und Rechner macht keinen mucks mehr...

hat das schon jemand erlebt?

ps: der stick ist in ordnung, die gtx760 noch drin, muss die raus?

Beitrag von „fundave“ vom 12. Januar 2015, 16:01

Aber Clover Brauchst du mit ner Ozmosis gar nicht.
Ozmosis hat doch sein eigenen Bootlader.
Ich würde Die GRaka drin lassen die eignet sich doch für einen Hacki!

Beitrag von „tresorb“ vom 12. Januar 2015, 22:18

darum geht es ja, ich will clover loswerden und deshalb mit ozmosis installieren.
doch dazu komme ich nicht, habe mittlerweile ganz wirre bios-verhalten erlebt.
die Graka ist jetzt draußen und das bios ist nochmals geflasht. komme aber nicht mehr rein, er bootet nur noch durch zum clover-screen.
danach kann ich noch normal über clover booten aber halt nix neu installieren...

Beitrag von „Griven“ vom 12. Januar 2015, 22:23

Halte mal beim Einschalten die ESC Taste gedrückt bzw. drücke sie während des Einschalten immer mal wieder der Bildschirm leuchtet kurz rot auf. Direkt nachdem der Bildschirm rot aufgeleuchtet hat die entf. Taste drücken und Du kommst ins Bios und kannst alle nötigen Einstellungen vornehmen. Einmal vorgenommen abspeichern und dann sollte sich Dein Bios auch mit Ozmosis wieder normal verhalten.

Beitrag von „tresorb“ vom 13. Januar 2015, 15:37

ok, habe jetzt die 10b-ozmosis-version eingespielt.

kann auch wieder im [bios Einstellungen](#) vornehmen. f7-optimale einstellungen sind gespeichert.
nun kommt es zur kernel-panic: com.apple.iokit.ioaudiofamily und
org.voodoo.driver.voodooohda(2.8.6)
(mein board hat nen alc898 chip)

seit gut ein und einhalb Jahren hatte ich keine schwierigkeiten mit der installation, dies ist das
erste mal dass überhaupt nix mehr geht.
dabei sollte es doch so schön laufen mit nem geflashten bios...

ich such mal nach ner lösung für die kernel-panic...

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2015, 16:06

Hallo,

im Ozmosis 1479, dass in deinem neuen BIOS eingebaut ist, befindet sich auf der
VoodooHDA,kext.

Damit der beim Starten nicht genutzt wird, muss du folgenden Befehl ausführen:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda=%01`

oder

Code

1. `<key>DisableVoodooHda</key>`
2. `<true/>`

in deiner Defaults.plist im EFI Ordner.

Quelle <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=18744>

Beitrag von „tresorb“ vom 13. Januar 2015, 19:53

hm, dies sind ja Terminal-Befehle.

also geh ich mal in den efi-ordner des boot-sticks und versuche die änderungen durchzuführen...

lag ich ja gar nicht so falsch mit meiner vermutung alc898 vs voodoo.

thx a lot

Edit1

ich nehme mal an das ich in die efi-partition der ssd muss, aber wie?

denn in der efi des bootsticks ist jedenfalls nix zu finden...nur ne volumeconfiguration.plist im spotlight-v100-ordner?

Edit2

also, finde dazu keine lösung. im terminal sachen ändern geht ja nicht, vorher habe ich ja die beschriebene kernelpanic.

der boot-stick ist mit discmaker erstellt, die ssd wurde an meinem macbook neu formatiert.

wäre es da nicht auch möglich die installation auf dem macbook vorzunehmen und danach die ssd einfach in den hackintosh zu stecken?

osx ist doch da eigentlich "schmerzfrei"...

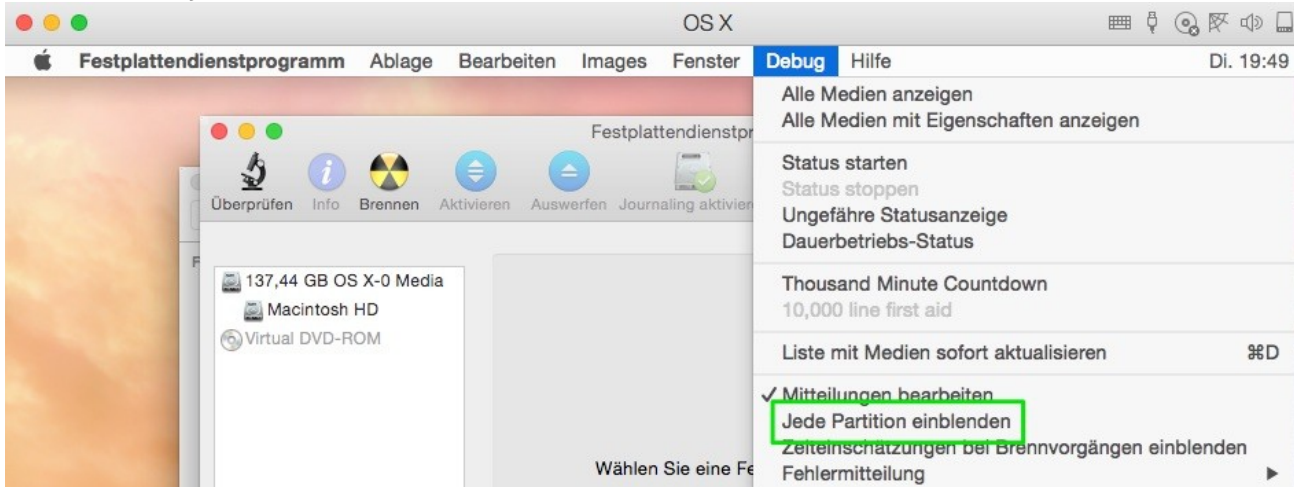
Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2015, 19:57

Wenn du mit deinem USB-Installer gestartet hast, kannst du im dortigen Terminal die Freischaltung des Debug-Modus für das FestplattenDienstprogramm eingeben:

Code

1. defaults write com.apple.DiskUtility DUDebugMenuEnabled 1

Dann kannst du in das FestplattenDienstprogramm rein und dann, wie im nachfolgenden Bild, die Funktion "Jede Partition einblenden" freischalten:



Damit hast du auch die Möglichkeit, die Partition zu mounten und kannst, wiederum im Terminal, die Datei mit dem Programm "nano" bearbeiten:

Code

1. `/Volumes/"DeinMACOSX"/usr/bin/nano /Volumes/EFI/EFI/Oz/Defaults.plist`

Wenn du die Änderungen eingetragen hast, musst du mit der Tasten-Kombi CTRL+X drücken und die Frage um unteren Bildrand mit Y (Yes=Ja) beantworten:

```
GNU nano 2.0.6 File: /Volumes/EFI/EFI/0z/Defaults.plist Modified
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN" "http://www.apple.com/DTDs$
<plist version="1.0">
<dict>
  <key>Defaults:1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101</key>
  <dict>
    <key>BootEntryTemplate</key>
    <string>$label</string>
    <key>DarwinDiskTemplate</key>
    <string>$label</string>
    <key>DarwinRecoveryDiskTemplate</key>
    <string>$label</string>
  </dict>
  <key>Defaults:4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102</key>
  <dict>
    <key>BaseBoardAssetTag</key>
    <string>Base Board Asset Tag#</string>
    <key>BaseBoardSerial</key>
    <string>C02436602U5FW29A8</string>
  </dict>
</plist>
Save modified buffer (ANSWERING "No" WILL DESTROY CHANGES) ?
Y Yes
N No  ^C Cancel
```

Danach neu starten und hoffentlich gut...

Beitrag von „tresorb“ vom 13. Januar 2015, 20:24

mit dem usb-installer kommt doch auch schon die kernel-panic...komme doch nicht bis zum terminal...

sorry

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2015, 20:33

Ok...

Hast du beim Booten mit der Auswahl der Festplatten oder des USB-Sticks auch die ED2k-Shell zur Verfügung?

Ich glaube, dort kannst du den Befehl

Code

```
1. nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda=%01
```

auch ausführen.

Beitrag von „tresorb“ vom 13. Januar 2015, 20:54

ja, habe ich.

dann versuch ich mal die zahlenkette abzuschreiben...

ne default.plist auf der efi der ssd hab ich jedenfalls nicht um den eintrag dort vorzunehmen (auch nicht versteckt)

Edit 1

ok, befehl eingegeben, danach passierte nix. ich kann auch in der shell mit mir bekannten shell-befehlen nix ausrichten (reboot, o.ä.)

das board zeigt wieder die kombination A2 an, dann weiß ich schon bescheid. bios bleibt auf der startseite (GIGABYTE InsistonUltra Durable) hängen und nix geht mehr...

Edit2

ich hab mittlerweile auch über mein macbook die ssd neu bespielt, dann auf der efi-partition eine default.plist erstellt mit dem inhalt "disablevoodooohda...", die ssd in den hackintosh zurück und beim booten kam wieder die kernelpanic...

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2015, 21:18

Wenn du irgendwie an die EFI Partition dran kommst, kannst du beiliegende, verkleinerte

Default.plist versuchen.

Inhalt:

XML

```
1. <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2. <!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN"
   "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
3. <plist version="1.0">
4. <dict>
5. <key>Defaults:1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101</key>
6. <dict>
7. <key>BootEntryTemplate</key>
8. <string>$label</string>
9. <key>DarwinDiskTemplate</key>
10. <string>$label</string>
11. <key>DarwinRecoveryDiskTemplate</key>
12. <string>$label</string>
13. <key>DisableVoodooHDA</key>
14. <true/>
15. </dict>
16. <key>Defaults:4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102</key>
17. <dict/>
18. <key>Defaults:7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82</key>
19. <dict>
20. <key>boot-args</key>
21. <string>kext-dev-mode=1 darkwake=8</string>
22. </dict>
23. <key>Timestamp</key>
24. <integer>0</integer>
25. <key>Version</key>
26. <string>1.0.1</string>
27. </dict>
28. </plist>
```

Alles anzeigen

Beitrag von „tresorb“ vom 13. Januar 2015, 21:47

yo, die plist hab ich reinkopiert, alles bleibt beim alten.
ich versuch jetzt mal die 894m zu flashen und schaue was damit passiert.

vielen dank für die bisherigen antworten - vielleicht mach ich ja grundsätzlich nen fehler irgendwo. aber seit einer woche versuche ich immer wieder alles neu zu überdenken, komme bisher aber nicht zum gewünschten ergebniss,,,

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2015, 22:14

Ich weiß aber nicht, ob die 894m mit der Config.plist arbeiten kann.

Beitrag von „tresorb“ vom 13. Januar 2015, 22:31

das wird eher nen neuanfang, original-bios drauf, dann ozm-flash, bootstick erstellen...usw...
carpe noctem - quasi

gibts noch irgend welche hinweise?
kann man die voodoo.kext nicht irgendwie aus der biosversion rausschmeißen - passt doch eh nicht für dieses board...?

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2015, 22:37

Da kann die einer der Mods vielleicht helfen...
Ich habe selbst noch kein Ozmosis dahingehend angepasst.

Wobei mich wundert, dass ich das Problem nicht habe...

Vielleicht magst du mal meine Version versuchen:

x-1479-Z87X-UD3H-F9-Ozm.rom

Beitrag von „tresorb“ vom 13. Januar 2015, 23:00

nun, immerhin konnte ich jetzt schon durch drücken der option-taste die auswahl an möglichen boot-laufwerken anzeigen (quasi wie auf einem richtigen mac). nur egal was ich danach auswähle (ssd, recovery-hd oder boot-stick) es kommt ein verbotszeichen (kreis mit queerstrich) und der rechner fährt nach 10 sekunden runter. dieses verhalten kenne ich nun auch noch nicht.

mal sehen ob ich die f9ozm noch drauf bekomme denn ich bin ja schon auf 10bozm...

thx

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2015, 23:14

Das liegt bestimmt daran, dass die SystemDaten wieder anders sind...

In meinem BIOS ist der MacPro3,1 hinterlegt.

Ich weiss nicht, was du bereits eingestellt hattest.

Ich kann dir meine Default.plist zur Verfügung stellen.

Würde aber die wichtigen Daten ausblenden, sodass du deine Zahlen generieren und einbauen kannst...

vielleicht hilft dir das?

EDIT:

Nutze die hier angefügte und ändere die Angaben mit XXXXXX..... mit den Daten die dir vorliegen.

EDIT 2 (14.01.2015):

Ich habe eben das BIOS aus meinem Link nochmals geprüft.
Darin enthalten ist der IntelGigabitLanx64 und die Sensoren für FakeSMC, aber VoodooHDA habe ich darin nicht gefunden.

Beitrag von „tresorb“ vom 14. Januar 2015, 11:42

ok, wieder zurück zu unserem eigenen thread.
ich gehe davon aus, dass deine x-1479...rom version ohne voodoohda ist.
also spiele ich diese jetzt erneut ein! vorher die original f9.
danach stelle ich alle bios-relevanten sachen ein. wähle den boot-stick als startvolumen.
nun sollte eine neuinstallation ohne kernel-panic klappen?

die default.plist hat ja erstmal keine relevanz da es ja darum geht überhaupt erstmal auf den stick zu kommen, ins installationsmenü, aight?

Beitrag von „al6042“ vom 14. Januar 2015, 11:44

Korrekt... habe eben das File noch mal geprüft und die Infos als EDIT 2 in meinen vorherigen Post eingebunden.

Viel Erfolg

Beitrag von „tresorb“ vom 14. Januar 2015, 13:10

im moment habe ich ein apple-logo und der fortschrittsbalken füllt sich zu einem drittel auf, danach schwarzer bildschirm und neustart. je nach lust und lause wiederholst sich dies mehrfach, nur einmal oder gar nicht oder er bleibt einfach auf dem bios-startbild stehen.
auf shift-command-v reagiert er nicht, kann also nicht sehen wo er hängen bleibt.
habe es mit einer original apple-tastatur, einer win-tastatur und ohne versucht.

und dieses Verhalten zeigt sich mit dem Bootstick und der SSD, wobei er beim Bootstick nur ca. ein Sechstel des Balkens ausfüllt ...!?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Januar 2015, 13:19

Tippe doch beim Start mal stumpf im Halbsekunden-Abstand auf das v, vielleicht klappt das..

Beitrag von „tresorb“ vom 14. Januar 2015, 13:36

durch "rumklimpern" ändert sich auch nichts.

Sehe weiterhin das Bild "Ihr Computer wurde aufgrund eines Problems neugestartet..."

Beitrag von „al6042“ vom 14. Januar 2015, 13:49

Hier haben wir jetzt schon verschiedene Ansatzpunkte:

- Hast du die BIOS-Einstellungen nach dem Flashen mit dem neuen File auch angepasst?
- mache doch auch mal einen NVRAM-Reset
- Lösche aus dem EFI-Ordner die aktuell vorliegende Defaults.plist.

Dann versuche die Installation noch einmal.

Beitrag von „tresorb“ vom 14. Januar 2015, 14:01

bios-einstellungen sind natürlich gesetzt.

nvr-am-reset geht nicht weil...

direkt nach der auswahl des boot-mediums (f12->os x yosemite [install stick](#)) kommt der apple-
logo screen und der fortschrittbalken füllt sich langsam auf. dann bleibt er stehen wie
beschrieben - neustart usw. usf...

ich komme nicht mal zum installieren, daher hat sich die idee mit der default.plist auch erstmal
erledigt.

es hängen nur eine tastatur, ein bootstick sowie eine frisch formatierte ssd am rechner...

irgendwas ist hier braun

der stick funzt auf 3 anderen rechnern auch, hat vorher schon mit clover usw...seinen dienst
getan, es ist auch egal ob ich ihn mit discmaker oder festplattendp erstellt habe...

gibts noch irgendeine tastenkombination mit der ich den bootverlauf verfolgen kann?

wie gesagt, der bilschirm schaltet direkt (keine halbe sekunde zeit) vom bios auf das apfel-
logo, da kann man keine tastenkombination mehr drücken (nvr-am-reset, cmdv...)

umpf



Edit

Bin im Installer - hab die gtx760 wieder reingehangen und die igfx disabled, erzähle gleich
mehr - falls es jetzt durchläuft... 🙄

Beitrag von „al6042“ vom 14. Januar 2015, 14:13

Der NVRAM Reset funktioniert unter Ozmosis auch im BIOS Setup:

Code

1. Reset NVRAM || Option+Command+P+R || From F12 menu, Ozmosis GUI, Shell or BIOS Setup.

Beitrag von „tresorb“ vom 14. Januar 2015, 14:39

ALSO

ich habe jetzt die GTX760 wieder eingesetzt und damit gebootet (vorher im bios noch die IGFX deaktiviert und den intialbildschirm auf PCIe1/dem Steckplatz der GTX gesetzt).

Damit lief alles ohne Probleme durch!!!!

DIE GENERELLE ANWEISUNG NUR MIT DER IGFX ZU BOOTEN KANN SO NICHT MEHR STIMMEN!

Jedenfalls hab ich jetzt einen MacPro6,1 mit BootRom MP61.0116.B04, SMC 1.30f3

Ich werde jetzt nach und nach alle Komponenten wieder anschließen und mich um Audio und LAN kümmern.

Wer dafür Tipps kann sie gern posten.

Kann ich dafür eigentlich auch Multibeast nehmen oder alle kexte nur per Hand einfügen?

Ganz wichtig: Unter clover/chimera gab es immer das leidliche einfrieren da kein ecc-ram verbaut mit der MacPro6,1 ID. Das kommt jetzt bestimmt auch? Ist ja auch eher ein iMac14,2 von den Komponenten her.

Also Modellbezeichnung auch umstellen?

Hab leider nur noch ne knappe Stunde Zeit, dann gehts erst morgen weiter...

Beitrag von „al6042“ vom 14. Januar 2015, 14:42

Meine Defaults.plist, mit den vielen XXXXen ist auf den iMac14,2 eingerichtet...

Passe sie an und lege sie in den EFI Ordner...